

Philatélux

NEUERSCHEINUNGEN • 15.09.2026 • NUMMER 3



postphilately.lu



VORWORT



Es ist bereits eine Tradition, dass einer der Luxemburger Philatelistenvereine im Herbst den Tag der Briefmarke organisiert. In diesem Jahr treffen wir uns in Kleinbettingen. Die Sonderbriefmarke zu diesem Anlass können Sie bereits jetzt in diesem Philatélux entdecken.

Gerne möchten wir Sie auch am 4. Oktober nach Walferdingen einladen, wo wir anlässlich der 50. Austragung des *Vollekslaf Walfer* mit einem Stand vertreten sind und einen Sonderstempel anbieten.

In dieser Ausgabe widmen wir uns gleich dreifach einem beliebten Sammelgebiet, der Architektur: mit dem neuen Gebäude des Luxemburger Nationalarchivs, dem *Wäinhaus* in Ehnen sowie dem Luxemburger Motiv zur diesjährigen SEPAC-Ausgabe „Ikonische Wahrzeichen“.

Ich wünsche Ihnen viel Freude mit dieser dritten Ausgabe.

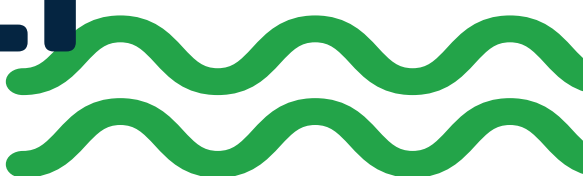
Claude Balthasar

Chef de service Patrimoine & POST Philately

Für POST Philately
Newsletter anmelden



INHALT



- 4** | **Sonderbriefmarke**
Tag der Briefmarke 2026
- 6** | **Sonderbriefmarke**
Neues Gebäude des Luxemburger Nationalarchivs in Esch-Belval
- 8** | **Sonderserie**
Wäinhaus in Ehnen
- 10** | **Sonderbriefmarke**
SEPAC - Ikonische Wahrzeichen: Adolphe-Brücke
- 11** | **Sonderbriefmarke**
50. Austragung des *Vollekslaf Walfer*
- 12** | **Produkte & Informationen**
Neuheiten
- 14** | **Überreichungen von Schmuckrahmen**
Mai-Ausgabe, Gast Waltzing und 3D-Block
- 16** | **Unterwegs mit POST Philately**
Philatelistische Ereignisse in Luxemburg
- 17** | **Hinter den Kulissen**
Wie baut man eine Sammlung auf?

Unser Team freut sich darauf, Sie am 15. September 2026 am Philatelieschalter begrüßen zu dürfen. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die neuen Produkte sowie die Ersttagsstempel.

Hoch über Kleinbettingen

2026 ist der *Cercle Philatélique de la Vallée de l'Eisch* mit Sitz in Kleinbettingen, einer Ortschaft in der Gemeinde Steinfort im äußersten Westen des Großherzogtums, Gastgeber des Tages der Briefmarke. Anlässlich des 70-jährigen Jubiläums des Vereins dürfen sich Philatelisten auf einen interessanten Austausch freuen. Doch die Verantwortlichen versprechen auch allen, die bisher noch nicht sammeln, spannende Entdeckungen und laden herzlich dazu ein, die faszinierende Welt der Briefmarken zu erkunden.

Wie gehabt gibt POST Philately eine Sonderbriefmarke heraus, deren Motiv der gastgebende Verein ausgesucht hat. Diese zeigt den Wasserturm auf dem *Bechel*. Er wurde 1953 als Ersatz für einen unterirdischen Wasserspeicher von 1912 an gleicher Stelle gebaut. Der Wasserturm hat ein Fassungsvermögen von 265 m³ und versorgte bis in die 1990er Jahre die gesamte Gemeinde Steinfort. Ein Anstieg des Bedarfs erforderte den Bau eines neuen, größeren Wasserturms.

Die Bezeichnung auf dem *Bechel* (*Bechel* bezeichnet u.a. einen kleinen Hügel) gibt es schon an: der Turm liegt auf einer leichten Anhöhe und ist so mit seiner Höhe von 24 m in der Umgebung gut sichtbar. Von seinem Fuß aus haben Spaziergänger eine gute Aussicht auf Belgien (Distanz: rund 2 Kilometer) aber auch bis zu den Hochhäusern des Kirchbergplateaus in Luxemburg-Stadt (Distanz: rund 18 Kilometer).

Der Wasserturm in Kleinbettingen gehört zu den älteren Bauwerken dieser Art und hat eine eher klassische Form. In Luxemburg gibt es zahlreiche Wassertürme und es werden stetig neue errichtet. Neben ihrer technischen Bestimmung sind sie auch architektonische Zeitzeugen.



Preis der Sonderbriefmarke:

1,20 €

Zeichnung:

Carlo Schneider (CH)

Layout:

Imprimerie POST Luxembourg (LU)

Druck:

Offsetlithografiedruck, Vorderseite vollfarbig, bpost Stamps Printing, Malines (BE)

Format der Briefmarke:

40,20 x 27,66 mm, 10 Briefmarken pro Blatt

Auflage:

20.000 Briefmarken





Der in Luxemburg geborene Karikaturist und Zeichner **Carlo Schneider** begann seine künstlerische Laufbahn als Aquarellmaler. Über die Illustration kam er zur Karikatur, wobei er auch in diesem Bereich gerne mit der Aquarelltechnik arbeitet.

Wie verändert das extrem kleine Format einer Briefmarke Ihren künstlerischen Ausdruck im Vergleich zu Grafik oder Illustration auf Postkarten oder in Büchern?

Carlo Schneider: Für eine Umsetzung im kleineren Briefmarkenformat musste ich trotz der Technik und den Details einer Aquarellzeichnung darauf achten, die Hauptform des Wasserturms und der Landschaft grafisch und farblich schlicht zu gestalten, ähnlich wie bei einem Plakat.

Wiedererkennbarkeit oder Originalität, was ist Ihnen in Ihren Kreationen wichtiger?

Carlo Schneider: Für mich bringt die Originalität die Wiedererkennung mit sich, denn sie ist letzten Endes eine Art Unterschrift des Zeichners.



© Georges Berens

Bereit für die Zukunft

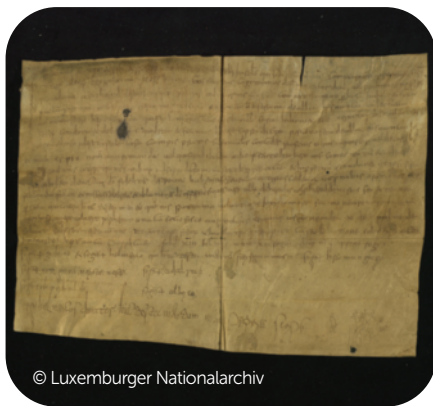
Das Luxemburger Nationalarchiv hat die Aufgabe, Dokumente von historischem, wissenschaftlichem, wirtschaftlichem und kulturellem Interesse zu sammeln, zu bewahren, zu inventarisieren und zugänglich zu machen. Darüber hinaus berät es öffentliche und private Institutionen bei der Archivierung und trägt zur Bewahrung des nationalen Kulturerbes bei.

Das neue Gebäude in Esch-Belval bietet eine funktionale und effiziente Infrastruktur, um so heutigen und zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden. Der mehrgeschossige Bau verfügt über eine Lagerkapazität von 105 Kilometern Regalen (die aktuellen Bestände des Archivs umfassen etwa 50 Kilometer Regale) sowie zeitgemäße Arbeits- und Logistikräume.

Eine moderne Haustechnik mit einer präzisen Klimatisierung und einem Wärmepumpensystem garantiert konstante Temperaturen und Luftfeuchtigkeit zum Schutz der teils sensiblen Bestände. Das nachhaltige Gebäude verfügt außerdem über ein innovatives Energiekonzept. Fassaden und Dach sind mit Photovoltaikelementen verkleidet, sodass der benötigte Strom direkt vor Ort erzeugt wird.

Der öffentliche Bereich für Forschung und Ausstellungen im neuen Gebäude ist als barrierefreier Kultur- und Begegnungsraum konzipiert.

Der Standort Esch-Belval ist dabei nicht zufällig gewählt. Die direkte Nachbarschaft zur Universität Luxemburg und den dortigen Forschungszentren begünstigt direkte wissenschaftliche Synergien. Durch eine direkte Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz - der Bahnhof Esch-Belval ist quasi vor der Tür - ist das Nationalarchiv gut erreichbar für Forschende, Studierende, Schulklassen sowie Bürger aus dem In- und Ausland.



© Luxemburger Nationalarchiv

Das älteste Dokument im Besitz des Luxemburger Nationalarchivs stammt aus dem Jahr 762



Preis der Sonderbriefmarke:

1,20 €

Layout:

Keong-A Song (LU)

Druck:

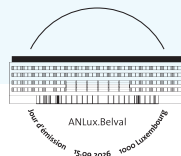
Offsetlithografiedruck, Vorderseite vollfarbig,
bpost Stamps Printing, Malines (BE)

Format der Briefmarke:

48,75 x 38,15 mm, 10 Briefmarken pro Blatt

Auflage:

20.000 Briefmarken



Zwei Fragen an **Josée Kirps**, Direktorin des Luxemburger Nationalarchivs

Wie haben sich die Aufgaben und somit auch die Ansprüche an das Nationalarchiv über die Jahre hin entwickelt?

Josée Kirps: In Luxemburg war besonders das Archivgesetz von 2018 ein wichtiger Wendepunkt. Es professionalisierte das Archivwesen durch klare rechtliche Grundlagen und stärkte die Zusammenarbeit mit den staatlichen Institutionen. Eine der größten aktuellen Herausforderungen liegt in der digitalen Transformation. Archive müssen große Mengen an Daten sichern und langfristig zugänglich halten. Gleichzeitig eröffnet künstliche Intelligenz neue Möglichkeiten bei der Erschließung und Analyse von Beständen. Das Nationalarchiv hat sich damit von einer reinen Bewahrungsinstitution zu einem modernen Kompetenzzentrum entwickelt, das historische Verantwortung und technologische Innovation verbindet.

Welche Archivstücke beeindrucken Sie am meisten?

Josée Kirps: Es fällt mir schwer, einzelne Archivstücke hervorzuheben, da jedes einen besonderen Wert hat. Am meisten fasziniert mich die Vielfalt der Überlieferung und die Einzigartigkeit jedes einzelnen Dokuments. Besonders beeindruckend sind für mich Archivstücke, die persönliche Geschichten greifbar machen, etwa Briefe, handschriftliche Notizen oder Fotografien.

Ein Ort lebendiger Moselweinkultur

Das *Wäinhaus* zählt zu den bedeutendsten Highlights der Moselregion und ist ein kulturelles Aushängeschild Luxemburgs.

Prominent an der *Wäistrooss* in Ehenen gelegen prägt das *Wäinhaus* die Moselfassade des historischen und pittoresken Ortskerns. Es vereint Moselkultur, Weintradition und moderne Architektur zu einem außergewöhnlichen Ensemble.

Zusammendrucke



Preis der Serie:
2,40 €

Architektenpläne:
Valentiny hyp Architects (LU)

Layout:
binsfeld (LU)

Druck:
Offsetlithografiedruck, Vorderseite vollfarbig,
bpost Stamps Printing, Malines (BE)

Format der Briefmarken:
40 x 30 mm, 2 Zusammendrucke,
5 Paare pro Blatt (10 Briefmarken)

Auflage:
15.000 Exemplare pro Briefmarke

Die sorgfältig restaurierten Schultheisshäuser – *Wellenstein* und *Schöntgen* – aus dem 16. bis 18. Jahrhundert, verbinden sich mit einem zeitgenössischen Neubau zu einem Ort, der Geschichte bewahrt und zugleich neue Impulse setzt.

Im Zentrum des *Wäinhaus* steht eine immersive Entdeckungsreise durch Weinkulturlandschaft, moderne Weinproduktion sowie Geschichte, Kultur und Lebensart der Moselregion. Interaktive Installationen, moderne Vermittlungsformate und wechselnde Ausstellungen machen die Bedeutung des Weinbaus und der regionalen Identität lebendig.

Die großzügige Vinothek mit rund 160 luxemburgischen Weinen und Crémants ist ein Genuss- und Begegnungsort für Weinliebhaber, Kenner und neugierige Besucher. Auch touristisch setzt das *Wäinhaus* Maßstäbe: multifunktionale Veranstaltungsräume für Workshops, Degustationen, Konferenzen und Bankette.

Mediathek und Dokumentationsräume bieten vertiefende Einblicke in Weinbau und Moselkultur. Ein didaktischer Weinberg, ein neu gestalteter Innenhof und ein Bistro mit regionalen Spezialitäten ergänzen das Angebot.

So präsentiert sich das *Wäinhaus* als zentraler touristischer und kultureller Treffpunkt, der die Moselregion stärkt und Luxemburg um eine Attraktion bereichert, die weit über die Landesgrenzen hinaus Aufmerksamkeit erzeugt.

Opening
soon



Der 9. Band von „Dat ass Lëtzebuerg!“ lädt dazu ein, die vielfältigen Facetten der Luxemburger Moselregion - von Rebsorten und typischer Architektur über Bräuche und Traditionen bis hin zu charakteristischen Landschaften - zu entdecken. Er enthält neben beeindruckenden Illustrationen und Fotos sowie interessanten Interviews 16 passende ungestempelte Briefmarken, die POST Philately von 2018 bis 2021 herausgegeben hat.

Preis: 39 €



Erhältlich am
Philatelieschalter
und im E-Shop

Symbol des Wandels

Ein ikonisches Wahrzeichen ist ein Bauwerk, Ort oder Objekt, das als starkes Symbol einer Stadt, Region oder Kultur über seine rein physische Funktion hinaus Bedeutung hat. Wichtig ist: Ein Wahrzeichen wird nicht automatisch ikonisch gebaut, es wird es durch gesellschaftliche Bedeutung, Wiedererkennung und kulturelle Aufladung über Zeit.

Die Adolphe-Brücke (*Pont Adolphe*) in Luxemburg-Stadt ist in diesem Sinn weit mehr als nur eine Brücke. Sie ist ein Symbol für den technischen und städtebaulichen Wandel der Hauptstadt.

Als sie Anfang des 20. Jahrhunderts (1900 bis 1903) gebaut wurde, galt sie als ingenieurtechnische Innovation ihrer Zeit. Mit ihrem großen Steinbogen verband sie die

Oberstadt mit dem damals neu entstehenden Bahnhofsviertel. Die Brücke wurde so zu einem Schlüsselbauwerk der urbanen Entwicklung.

Heute hat die Adolphe-Brücke erneut eine Transformation durchlaufen und zeigt, wie historische Infrastruktur zukunftsfähig bleiben kann. Im Zuge einer Modernisierung wurde sie für die Tram angepasst, die eine zentrale Rolle in einem nachhaltigen Mobilitätskonzept spielt. Ergänzend entstand auf einer neuen Ebene eine separate Brücke für Fußgänger und Radfahrer.

So steht die Adolphe-Brücke heute für die Verbindung von Vergangenheit und Zukunft: ein Denkmal der Ingenieurskunst, das immer wieder angepasst wurde und in eine nachhaltige, multimodale Stadtentwicklung eingebunden ist.

Preis der Sonderbriefmarke:

1,70 €

Fotos:

Olidom Multimedia (LU)
Photothèque de la Ville de
Luxembourg/Marcel Schroeder (LU)

Layout:

Fargo (LU)

Druck:

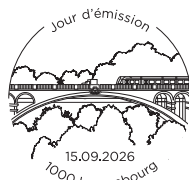
Offsetlithografiedruck, Vorderseite vollfarbig,
bpost Stamps Printing, Malines (BE)

Format der Briefmarke:

48,75 x 38,15 mm, 10 Briefmarken pro Blatt

Auflage:

20.000 Briefmarken



Ein Lauf für Generationen

Der *Vollekslaf Walfer* (Volkslauf in Walferdingen) zählt zu den bekanntesten Laufevents Luxemburgs. Die Geschichte begann am 28. September 1975 mit dem ersten *Grand Prix de la Vallée de l'Alzette* in Lorentzweiler. Damals erreichten 165 Läufer das Ziel.

1978 wurde die a.s.b.l. Vollekslaf Walfer gegründet und der Lauf erstmals in Walferdingen organisiert. In den folgenden Jahren wuchs die Veranstaltung stetig: 1982 nahmen mehr als 1.000 Läufer teil, 1984 wurde mit 2.509 Finishern ein neuer Teilnehmerrekord erreicht. Im selben Jahr führte der *Vollekslaf* als erster Lauf Luxemburgs die elektronische Zeitmessung ein.

1987 wurde mit dem *Mini-Laf* ein Kinderlauf geschaffen. Ein Jahr später entstand das Maskottchen Walfy. Ab 1994 wurden Wettbewerbe für Rollstuhlsportler organisiert. In den folgenden Jahren kamen ebenfalls der *Junior-Laf*, der *Jogging-Laf* und Teamwettbewerbe hinzu. Seit 2011 wird die Hauptstrecke über 12 km gelaufen.

Die 50. Ausgabe am 4. Oktober 2026 zeigt: Der *Vollekslaf Walfer* bleibt vor allem eines – ein Lauf, der Menschen aus allen Generationen zusammenbringt und sowohl Hobbyläufer als auch ambitionierte Sportler anspricht.



POST Philately wird am 4. Oktober 2026 mit einem Sonderstempel in Walferdingen vertreten sein. Besuchen Sie unseren Stand in der Nähe des *Stade Prince Henri* von 8:30 bis 13 Uhr.



Preis der Sonderbriefmarke:

1,20 €

Layout:

Vollekslaf Walfer ASBL (LU)

Druck:

Offsetlithografiedruck, Vorderseite vollfarbig, bpost Stamps Printing, Malines (BE)

Format der Briefmarke:

27,66 x 40,20 mm, 10 Briefmarken pro Blatt

Auflage:

20.000 Briefmarken



Produkte & Informationen

Alle Produkte sind am Philatelieschalter und im E-Shop erhältlich.



19 €

SEPAC-Folder

Das Thema der SEPAC (*Small European Postal Administration Cooperation*, Zusammenschluss kleiner europäischer Postverwaltungen) ist in diesem Jahr „Ikonische Wahrzeichen“. Neben dem Luxemburger Motiv, der Adolphe-Brücke (s. Seite 10), finden Sie im gemeinsamen Folder auch die Briefmarken von Åland, den Färöer Inseln, Gibraltar, Grönland, Guernsey, Irland, Jersey, Liechtenstein, Malta und Monaco.

3D-Block

Wie bereits im Mai angekündigt hat POST Philately am 22. Juni 2026 – also einen Tag vor dem Luxemburger Nationalfeiertag – ihr erstes philatelistisches Produkt im 3D-Druck herausgegeben. Es handelt sich dabei um eine auf 1.000 Stück begrenzte Sondervariante des Blocks im Rahmen der Dauerserie S.K.H. Großherzog Guillaume in einem dekorativen Schutzumschlag. Das abgebildete Monogramm S.K.H. hat durch den 3D-Druck eine weiche und angenehme Textur.



30 €



6,50 € / Block

Signierstunde anlässlich der Ausgabe der RenART-Produkte

Am 3. April stellte POST Philately neue, vom Luxemburger Künstlerduo RenART Stories illustrierte meng.post.lu-Produkte vor. Zu diesem Anlass signierten Mireille Weiten-de Waha und Marco Weiten ihre Motive am Philatelieschalter. Sammler konnten die Produkte ebenfalls während der Antwerpila in Antwerpen (Belgien) am Stand von POST Philately erwerben. Die Ausgabe umfasst einen Block mit drei Briefmarken sowie die dazugehörigen Postkarten.

Auszeichnung beim Wettbewerb *World's Best Stamp Competition*

POST Luxembourg wurde beim internationalen Wettbewerb *World's Best Stamp Competition 2025* mit dem dritten Platz in der Kategorie der innovativsten Briefmarken für Ihre „Deluxe-Wappen“-Ausgabe ausgezeichnet.

Der Wettbewerb, der unter der Schirmherrschaft der Weltpostunion (UPU) steht, prämiiert die herausragendsten Briefmarken aus den Bereichen wie Design, Innovation und Drucktechnik. Eine internationale Jury aus Fachleuten der Philatelie, Kunst und Wissenschaft bewertet die eingereichten Werke.

Die prämierte Briefmarke überzeugte durch ihre besondere Originalität, die Eleganz der Umsetzung sowie die philatelistische Bedeutung.

POST Luxembourg freut sich über diese internationale Anerkennung, die die hohe gestalterische und technische Qualität ihrer Briefmarkenprogramme unterstreicht.



Überreichungen von Schmuckrahmen

Sechs Themen, sechs Geschichten

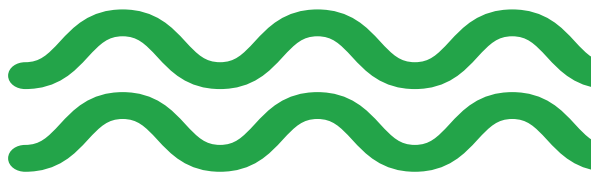
Am 4. Mai 2026 begrüßte POST Luxembourg Vertreter verschiedener Institutionen, Organisationen und Partner im HELIX-Gebäude, dem Hauptsitz des Unternehmens, um ihnen die Mai-Ausgabe vorab vorzustellen.

Alle eingeladenen Gäste standen als Initiatoren der Ausgaben, Partner oder Entwerfer der Motive in engem Zusammenhang mit den präsentierten Themen: die neue Dauerserie S.K.H. Großherzog Guillaume, 40 Jahre Verleihung des Internationalen Karlspreises an das Luxemburger Volk, 70 Jahre EUROPA-Briefmarken, Gedenken an Nicolas van Werveke, 160. Jahrestag des ersten Buches in Mi'kmaq-Hieroglyphen und 30 Jahre Nationalmuseum für Naturgeschichte Luxemburg im Grund.

Isabelle Faber, *Directrice Ressources humaines, Relations publiques & RSE*, und Claude Balthasar, *Chef de service Patrimoine & POST Philately*, hießen die Anwesenden willkommen und unterstrichen die hohe Bedeutung der Zusammenarbeit mit den beteiligten Partnern. Im Rahmen der Feier erhielten die Vertreter der jeweiligen Institutionen sowie die Gestalter Schmuckrahmen als Erinnerung an die Briefmarkenausgabe. Der anschließende Empfang lud zu persönlichen Begegnungen und anregenden Gesprächen ein.



Die Partner und Künstler der jeweiligen Ausgaben freuten sich darüber, ihre eigene Briefmarke in den Händen zu halten.



Von l. nach r.: Gast Waltzing, Claude Strasser, Maggie Parke

Hommage an Gast Waltzing

Luxemburgs erster und bisher einziger Grammy-Gewinner, der international erfolgreiche Komponist und Dirigent Gast Waltzing feiert in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag. Anlässlich des Konzerts *Gast Waltzing & Guests* am 13. Mai 2026 in der Philharmonie überreichte Claude Strasser, Generaldirektor von POST Luxembourg, dem Luxemburger Musiker einen Schmuckrahmen mit dem meng.post.lu-Bogen, der zu diesem Anlass herausgegeben wurde. Der Bogen ist am Philatelieschalter und im E-Shop erhältlich.

Zu Besuch im großherzoglichen Palast

Eine Delegation von POST Luxembourg unter der Leitung von Generaldirektor Claude Strasser wurde im Juni 2026 im großherzoglichen Palast empfangen. Bei dieser Gelegenheit wurde die erste luxemburgische 3D-Briefmarke, die am Vortag des Nationalfeiertags im Rahmen der neuen Dauerserie herausgegeben wurde, an S.K.H. den Großherzog überreicht.



© Maison du Grand-Duc

Von l. nach r.: Claude Balthasar, Claude Strasser, S.K.H. der Großherzog, Isabelle Faber





Unterwegs mit POST Philately



© Nico Patz

Von l. nach r.: Claude Balthasar, Annette Rinnen

Rosentaufe in Clerf

Am 26. Juni 2026 haben Vertreter der *Lëtzebuurger Rousefrënn* im Hof des Schlosses von Clerf die *Clärrwer Rous* (Clerfer Rose) offiziell getauft. Claude Balthasar, *Chef de service Patrimoine & POST Philately*, überreichte einen Schmuckrahmen mit einem 8er-Bogen mit sechseckigen meng.post.lu-Briefmarken an Annette Rinnen, die Patin der Rose. Der Bogen sowie ein Sonderstempel waren vor Ort am Stand von POST Philately erhältlich und können auch weiterhin am Philatelieschalter und im E-Shop erworben werden.

68. Exphimo in Bad-Mondorf

Die internationale Briefmarken-Ausstellung Exphimo findet alljährlich über Pfingsten in Bad-Mondorf (Luxemburg) statt. Das Thema dieser 68. Ausgabe am 23. und 24. Mai 2026 war „Gesellschaftliches und Vereinsleben“. Am 23. Mai bot POST Philately vor Ort eine meng.post.lu-Briefmarke sowie zwei Sonderstempel an.



Das Team von POST Philately freute sich, die Sammler am Stand zu begrüßen.



Auch dieses Jahr war POST Philately wieder in Ettelbrück auf der *Foire Agricole* anzutreffen.

Foire Agricole in Ettelbrück

Die *Foire Agricole d'Ettelbruck* als Freiluftmesse für die Luxemburger und regionale Landwirtschaft ist jedes Jahr am ersten Juliwochenende ein Highlight für Fachbesucher sowie für die breite Öffentlichkeit. Vom 3. bis 5. Juli 2026 konnten Besucher am Stand von POST Luxembourg neue meng.post.lu-Produkte sowie einen Sonderstempel finden, die zu diesem Anlass herausgegeben wurden.

Hinter den Kulissen

Sammeln ist ein Erlebnis, das mit jeder Marke wächst - doch genauso spannend wie die Motive selbst ist die Frage: Wie baut man eigentlich eine eigene Sammlung auf? Die Philatelie bietet unzählige Möglichkeiten, und genau darin liegt ihr Reiz aber auch eine Herausforderung. Wer die Grundlagen kennt, entdeckt schnell, wie vielfältig der Weg zur persönlichen Sammlung sein kann.

Der erste Schritt: ein System finden

Eine Sammlung gewinnt an Form, sobald man ihr eine Richtung gibt. Manche Sammler konzentrieren sich auf ein bestimmtes Land oder eine Epoche, andere wählen thematische Schwerpunkte wie Tiere, Architektur oder historische Ereignisse. Wieder andere bauen Spezialsammlungen auf zum Beispiel zu Stempeln, Blocks, Kleinbögen oder Ersttagsbriefen. Jeder Weg ist richtig: Wichtig ist, dass er zu den eigenen Interessen passt.



Eine gute Grundausrüstung erleichtert den Einstieg ins Sammeln.

Die richtige Ausstattung

Schon einfache Hilfsmittel können den Einstieg enorm erleichtern. Eine gute Briefmarkenzange schützt die Marken vor Beschädigungen, Alben oder Sammelordner helfen beim sicheren Aufbewahren. Auch digitale Tools - von Katalog-Apps bis zu Sammlungsverwaltungen - erleichtern die Orientierung.

Was kann man eigentlich sammeln?

Viele Neueinsteiger staunen, wie breit das Spektrum ist. Hier eine Auswahl von Sammelobjekten, die es sich zu entdecken lohnt:

- **Postfrische Marken** – ungestempelt, einzeln oder als Serie
- **Gestempelte Marken** – es gibt verschiedene Möglichkeiten wie gestempelt werden kann
- **Ersttagsbrief (First Day Cover, FDC)** - Marken mit Ersttagsstempel auf passend gestalteten Umschlägen
- **Blocks** - kleiner Bogen mit verziertem oder beschriftetem breitem Rand und maximal sechs (meist ein bis vier) Sondermarken mit bis zu drei verschiedenen Bildern
- **Kleinbogen** - besondere Form des Briefmarkenbogens mit fünf bis zehn Marken, die im Gegensatz zu Marken aus dem Block auch einzeln abgegeben werden
- **Markenheftchen** - Zusammenstellung mit festem Deckel mit mehreren Marken gleichen Wertes und Motiven in einer Serie
- **Rollenmarken (Postocollants)** – Selbstklebende Marken auf Rollen mit mehreren Motiven zu einem Thema
- **Sonderstempel und Ersttagsstempel** - beliebt bei Sammlern, die Details schätzen
- **Maximumkarten** - Ansichtskarten mit bildgleicher aufgeklebter Marke. Karten- und Markenmotiv und Stempel haben eine maximale Übereinstimmung
- **Ganzsachen** - postalische Karten, Umschläge usw. mit eingedruckten Wertstempeln

Kombiniert mit einem thematischen Schwerpunkt macht diese Vielfalt es leicht, das eigene Hobby individuell zu gestalten.



Es gibt weit mehr zu sammeln als „nur“ Briefmarken: Ersttagsbriefe gehören zu den beliebtesten Sammlerstücken unter Philatelisten.



Die meng.post.lu-Produkte sind beliebte Sammlerobjekte und decken eine Vielzahl an Themen ab.

Mehr
Informationen
zu unseren
Abonnements



Große Sammelvielfalt

POST Philately bietet neben den offiziellen Ausgaben ein weiteres sammelwürdiges Produkt an: die meng.post.lu-Briefmarken. Im Gegensatz zu den offiziellen Marken, gibt es hier weniger strenge Kriterien, sowohl bei der Themenauswahl als bei der Gestaltung des Programms. POST Philately gibt meng.post.lu-Briefmarken besonders häufig im Rahmen nationaler und internationaler Ausstellungen oder anlässlich besonderer Ereignisse heraus. Auch hier ist die Themenvielfalt inzwischen sehr groß geworden und begeistert Sammler.

Ordnen, bewahren, pflegen

Unabhängig vom gesammelten Produkt ist Sorgfalt ein wichtiger Aspekt der Philatelie. Marken sollten trocken, kühl und lichtgeschützt gelagert werden. Säurefreie Alben verhindern Verfärbungen. Wer postfrische Marken sammelt, achtet besonders auf unbeschädigten Gummi; wer gestempelte Marken bevorzugt, sucht sauber abgeschlagene Stempel.

Diese kleinen Details entscheiden oft über Schönheit und Sammlerwert, und machen das Hobby zugleich anspruchsvoll und spannend.

Sie möchten philatelistische Produkte aus Luxemburg sammeln?

Wer mit dem Sammeln beginnen oder seine philatelistische Sammlung gezielt erweitern möchte, für den kann ein Abonnement eine ideale Lösung sein. So verpasst man keine Neuerscheinung und erhält die Produkte individuell und sorgfältig vorbereitet direkt nach Hause. Mit vier bis fünf Ausgaben pro Jahr bleibt die Sammlung stets aktuell und wächst kontinuierlich weiter.

Wer zusätzlich eine persönliche Beratung wünscht oder die Produkte vor dem Kauf gerne anschauen möchte, ist herzlich willkommen, den Philatelieschalter im Espace POST Luxembourg-Gare zu besuchen.

POST Philately
L-2992 Luxembourg

Philatelieschalter
Espace POST Luxembourg-Gare
38, place de la Gare
L-1616 Luxembourg-Gare

Tel.: (+352) 4088-8840
E-Mail: contact.philately@post.lu

ÖFFNUNGSZEITEN DES PHILATELIESCHALTERS

Montag bis Freitag
8:30 – 12:00 Uhr



Preisangaben inklusive Luxemburger MwSt.
Abhängig von der Lieferadresse kann die MwSt. variieren.

Briefmarken, deren Nennwert in Euro angegeben ist, sowie solche ohne Nennwert behalten ihre Gültigkeit bis auf Widerruf. Einmal gekaufte Postwertzeichen werden weder zurückgenommen noch umgetauscht.

Bedingungen zugänglich auf www.post.lu oder in jeder beliebigen POST-Verkaufsstelle.
Die Motive der in Philatélux abgebildeten Briefmarken sind nicht verbindlich.

Für eine bessere Lesbarkeit verwenden wir in Philatélux generische männliche Formulierungen.
Fotos: © POST Luxembourg 2026 (vorbehaltlich anderer Angaben)

Besuchen Sie unseren E-Shop:

postphilately.lu



PRINTED IN
LUXEMBOURG

